

Samstag, 27.07.2013, 12:40 Uhr



Ganz dumm gelaufen ist es für einen Mainzer (22) der, ohne im Besitz einer Fahrerlaubnis zu sein, mit dem Auto unterwegs war. Pech deshalb, weil er von einer Polizeibeamtin, die selbst privat unterwegs war, beobachtet wurde, wie er während des Fahrens einen Joint rauchte.

Die Polizistin verfolgte das Auto bis zum Mombacher Schwimmbad. Hier sah sie noch, wie drei Personen aus dem Fahrzeug ausstiegen und ins Bad gingen. Von der herbeigerufenen Polizeistreife wurde der Fahrer des Fahrzeugs im Schwimmbad ausgerufen.

Bei der anschließenden Kontrolle stellte sich dann heraus, dass dieser nicht nur unter dem Einfluss von Drogen stand, sondern auch keine Fahrerlaubnis besaß. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen.